



**BMBF – Fördermaßnahme
„Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und
unabhängiges Leben“**

Projekt: Intelligente Dienste und Dienstleistungen für Senioren - SmartSenior

Koordinator: Deutsche Telekom AG, Laboratories
Michael Balasch
Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 **Berlin**
Tel.: 030 8353-58424, E-Mail: Michael.Balasch@telekom.de

Projektvolumen: ca. 43 Mio. € (ca. 58% Förderanteil durch das BMBF)

Projektlaufzeit: 2009 – 2012

Projektpartner

AIS Automations- und Informationssysteme GmbH
Alcatel-Lucent Deutschland AG
BMW Forschung und Technik GmbH
Charité (Telemedizin-Centrum + FG Geriatrie)
ClinPath GmbH
Deutsche Stiftung für chronisch Kranke
Deutsche Telekom AG, Laboratories
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH
Fraunhofer-Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik (FIRST)
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM)
getemed Medizin- und Informationstechnik AG
GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH
GHC Global Health Care GmbH
Humotion GmbH
jambit Software Development & Management GmbH
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klinikum Südstadt Rostock
Max Planck Institut für Bildungsforschung
nobisCum Risk Solutions GmbH
Otto Bock Healthcare GmbH
Prisma GmbH
Qiro GmbH
Radon Labs Halle GmbH
Schnelle Medizinische Hilfe Krankentransport GmbH (SMH)
Siemens AG
SZ Schmerzzentrum Berlin
Technische Universität Berlin
Tembit Software GmbH
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Nephrologie Friedrichshain

Ort

Kassel
Stuttgart
München
Berlin
Berlin
Fürth
Berlin
Saarbrücken
Berlin
Berlin
Teltow
Potsdam
Berlin
Münster
München
Berlin
Rostock
Berlin
Würzburg
Duderstadt
Berlin
Berlin
Halle (Saale)
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin

Was sind altersgerechte Assistenzsysteme?

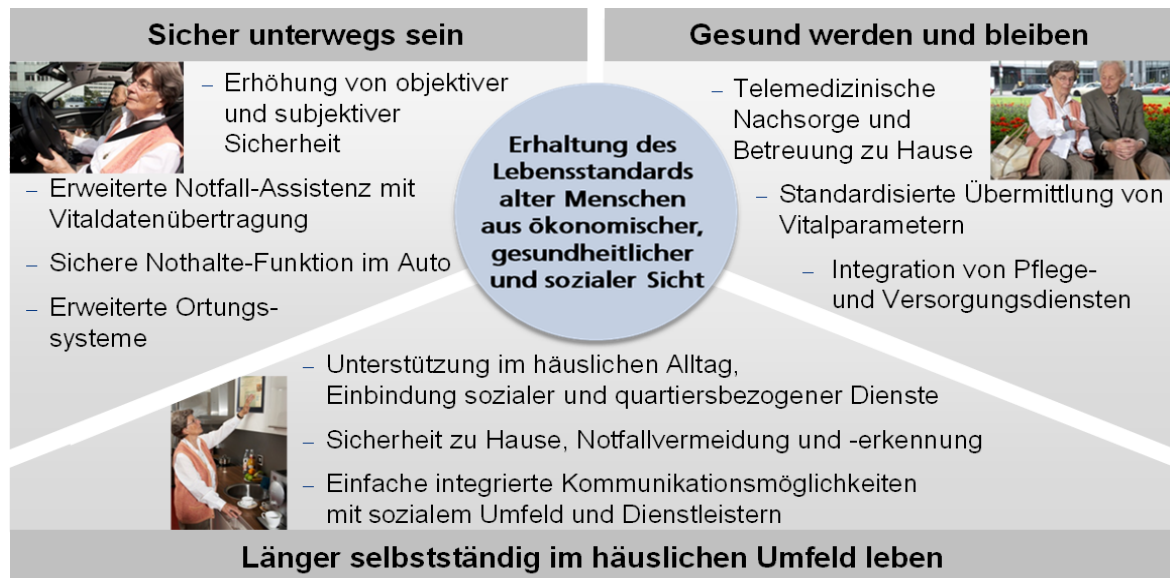


In Deutschland vollzieht sich ein **demografischer Wandel**. Bedingt durch den Anstieg der allgemeinen Lebenserwartung und die Alterung geburtenstarker Jahrgänge ist eine Umschichtung der klassischen **Alterspyramide** zu erwarten. Im Jahr 2035 werden mehr als die Hälfte der Menschen über 50 Jahre, jeder Dritte bereits älter als 60 sein.

Altersgerechte Assistenzsysteme auf Basis von **Mikrosystem- und Kommunikationstechnik** unterstützen die älteren Menschen zunehmend in ihrer individuellen Lebenswelt. Durch intelligente Systeme und **Dienstleistungen** wird ein **selbstbestimmtes Leben zuhause** ermöglicht und die Kommunikation mit dem **sozialen Umfeld** verbessert.

Mobil, gesund und sicher im Alter

In Deutschland steigt der Anteil alter Menschen an der Gesamtbevölkerung. Zunehmend drängend stellt sich die Herausforderung, wie der **Lebensstandard** von Senioren sowohl in ökonomischer als auch in gesundheitlicher und sozialer Sicht gesichert werden kann. Wichtige Faktoren für die **Lebensqualität** im Seniorenalter sind **Selbstständigkeit**, **Mobilität** und **Sicherheit** sowie die Erhaltung der **Gesundheit**.



Im Projekt **SmartSenior** werden neue Technologien für die **Erhaltung** von **Gesundheit**, **Mobilität** und **Selbstständigkeit** älterer Menschen entwickelt und erprobt. Das Projekt richtet sich sowohl an weitgehend selbstständig lebende **Senioren**, die Unterstützung für ihren Alltag zuhause und unterwegs wünschen oder benötigen, als auch an akut oder **chronisch erkrankte Menschen** mit Bedarf an Betreuung, Pflege oder kontinuierlicher Überwachung von Vitalparametern.

Es werden **ortsunabhängige Notfallerkennungs-** und **Assistenzsysteme** entwickelt, mit denen sich alte Menschen auch unterwegs sicher fühlen können. Um bei seniorentypischen Notfällen wie **Sturz** oder **Schlaganfall**, aber auch bei **Nierenversagen** und chronischem **Schmerz** schnell eingreifen und gezielt handeln zu können, werden vorhandene und neue telemedizinische Gesundheitsdienstleistungen zu **Prävention**, **Behandlung** und **Rehabilitation** systematisch zusammengeführt und eine gemeinsame telemedizinische Service-Zentrale eingerichtet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Notfalldaten-Übertragung**, die Menschen unterstützen soll, die im Auto **unterwegs** sind.

Die **technischen Systeme** werden so mit **Dienstleistungsangeboten** verknüpft, dass zum einen älteren Menschen ein längeres selbstständiges Wohnen ermöglicht wird, zum anderen der Erhalt und die Schaffung familiärer und sozialer Netzwerke unterstützt werden. Ziel ist die **Integration aller Dienste** in ein einfach und einheitlich bedienbares Gesamtkonzept. In verschiedenen **Musterwohnungen** und **Living Labs** werden **Feldstudien** zu Akzeptanz, Nutzen, Kosten und Nachhaltigkeit durchgeführt.

Am Ende des Projektes wird eine **Plattform** mit bedarfsgerechten und zukunftsfähigen Infrastruktur-Lösungen stehen, auf der eine Vielzahl aufeinander abgestimmter Anwendungen und Dienstleistungen angeboten werden können.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm
Projekträger
Ansprechpartnerin

IKT 2020 und Mikrosysteme 2004 - 2009
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Dr. Katrin Gaßner
Tel.: 030 310078-177, gassner@vdivde-it.de